

108 Wo überwintern die Raupen von *Lycaena*,

schlüpften Euphemus-Falter fand Powell Ende Juli 1919 auf einem Ameisenneste und die leere Puppenhülse im Neste.

Die gleiche Beobachtung machten Chapman und Frohawk auch bei den Raupen von *Lyc. Alcon* und *Lyc. Armoricana* Obth. Auch sie wurden im Herbst von den Ameisen in ihr Nest geschleppt und nährten sich dort von Ameisenlarven. Es wurden im Juni wohlerhaltene Raupen in einem Ameisenneste gefunden und beobachtet, daß eine Ameise eine Alcon-Raupe in das Nest schleppte. Auch hier war wieder der Grund der Verschleppung die Benutzung der Raupen als Melkkühe durch die Süßigkeit liebenden Ameisen.

Ebenso werden wohl die Verhältnisse bei *Lycaena Arion* L. und *Lyc. Arcas* Rott. liegen.

Dieselbe Beobachtung für *Lycaena Alcon*, wie sie in England gemacht wurde, machte auch Herr August Selzer in Hamburg. Er schrieb mir unterm 14. Juni 1920: „Seit 1915 versuchte ich die Lebensgewohnheiten der Raupen der *Lycaena Alcon* zu erforschen. Ich zog die Raupen jedes Jahr aus Eiern, im September gingen sie aber stets ein. Nun habe ich die Moore bei Hamburg, wo der Falter fliegt, untersucht und gefunden, daß dort keine Alcon-Raupe leben kann, die sich nicht mit Ameisen verbindet. Heute waren nun meine Angehörigen und ich im Moor und fanden die Raupen fast ganz erwachsen in den Ameisennestern. Die 3 Arten Ameisen leben dort in großen Mengen in flachen Nestern. Der Tausendfuß legte seine Eier auch in den Nestern ab“.



### Ein Apollofalter auf der Flucht vor Ziegen.

Herr H. Fruhstorfer gibt in der Soc. ent. 1919 eine interessante Beobachtung bekannt, nach der *Parnassius delius* von ihm fast ausschließlich auf den unzugänglichsten, lebensgefährlichsten Abstürzen einer Anzahl von Gebirgspässen gefunden wurde. Er erkannte schließlich, daß an diesem sonderbarn Verhalten die dort zu Hunderten weidenden Ziegen und Schafe schuld tragen, die jede Blume und jedes Hälmlchen der umliegenden Bergeshöhen abweideten und durch ihren Lärm und ihr Schellengeklingel die ganze Landschaft beunruhigten. Diese Abhänge werden deshalb von *Parnassius delius* gemieden, eine Flucht also vor den Ziegen. Dadurch aber sind die Falter gleichzeitig auch vor den beutegierigen Sammlern geschützt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [1921](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Ein Apollofalter auf der Flucht vor Ziegen. 108](#)